

II-1792 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 995/J

1991-05-02

ANFRAGE

der Abgeordneten Keppelmüller,

an das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend den Bau der Umfahrung Schwanenstadt (B1).

Seit 1957 besteht in der Stadtgemeinde Schwanenstadt ein noch immer gültiger Gemeinderatsbeschluß über die Trassenführung einer Umfahrung Schwanenstadt. 1975 stuft das Bautenministerium dieses Projekt sogar in die Dringlichkeitsstufe I ein. Nachdem es gegen eine niveaugleiche Führung der Umfahrung massive Anrainerproteste wegen der zu erwartenden Lärm- und Abgasbelästigungen gab wurde eine Tunnelvariante entwickelt die allgemeine Zustimmung, auch bei den Anrainern, findet.

Neben der Tatsache, daß eine Unterschriftenaktion für diese Variante einer "Unterflurtrasse" mit bereits mehr als 1.400 Unterschriften läuft, liegen uns auch zwei aktuelle Studien des "Institut für Gemeindeforschung und Strukturanalyse -ISG" (Regionalstudie Vöckla-Ager-Traunzone u. Gemeindestudie Schwanenstadt) vor. Beide Studien zeigen, daß sich eine überwiegende Mehrheit der Bevölkerung für eine rasche Verwirklichung der Umfahrung aussprechen.

Regionalstudie Vöckla-Ager-Traunzone:

50,5 % Befürworter, 8,3 % Gegner, der Rest gibt keine Antwort bzw. ist nicht betroffen.

Gemeindestudie Schwanenstadt:

81,5 % Befürworter, 7,0 % Gegner, der Rest gibt keine Antwort bzw. ist nicht betroffen.

Diese Umfrageergebnisse belegen eindeutig, daß jene Kommunalpolitiker aus SPÖ, ÖVP und FPÖ, welche sich für einen raschen Bau dieser Umfahrung einsetzen damit auch die Interessen von mehr als 80 % der betroffenen Bevölkerung vertreten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

Anfrage:

1. Auf welcher Dringlichkeitsstufe rangiert derzeit die Umfahrung Schwanenstadt ?
2. In welchem Stadium befinden sich derzeit die Planungsarbeiten für dieses Umfahrungsprojekt ?
3. Sind bei den bisherigen Planungen Verzögerungen, die sich auf den Baubeginn auswirken könnten, eingetreten oder werden solche erwartet ?
Wenn ja, welche ?
4. Zu welchem Zeitpunkt ist Ihrer Meinung nach mit dem Beginn der Detailplanung zu rechnen und welchen Zeitraum werden diese voraussichtlich in Anspruch nehmen ?
5. Zu welchem frühestmöglichen Zeitpunkt ist Ihrer Meinung nach mit einem Baubeginn zu rechnen ?